FAHNENGÄRTNER´s

Blickfänge

Das Magazin das bewegt

#3 Juli 2023

KARRIERE MIT LEHRE

45 Jahre Firmenzugehörigkeit – eine Erfolgsgeschichte

BEI UNS WACHSEN NICHT NUR FAHNEN IN DEN HIMMEL

Was genau hat FAHNENGÄRTNER mit Gärtnern zu tun?

PVC vs. VINYL

Der Bestseller geht in Rente

Die berühmte Frage „Was willst du einmal werden?“

SKIFAHRER ODER DOCH FAHNENMACHER?

Seite 6
MOBILE BLICKFÄNGE DIREKT am POS

SAG´S BESSER DURCH DIE FAHNE

Sie haben die Wahl

Diese Motive sind selbstverständlich auch in anderen Ausführungen z.B. als Trendfahne erhältlich.

Vorwort

© Eva Reifmüller_Mittersillplus

Liebe Kunden,

Fahnen sind mehr als ein Stück Stoff!

Fahnen bewegen und jede Fahne trägt eine Botschaft. Bei der „weißen“ Fahne ist es die gelernte Symbolik des Friedens. Im übertragenen Sinn kann man sagen, dass man allein schon dadurch, dass man Fahnen verwendet, ein Zeichen setzt.

In der dritten Ausgabe der „Blickfänge“ erhalten Sie wieder Einblicke in die Welt, die hinter den Fahnen aus Mittersill steckt.

Jede Fahne und jedes Produkt hat seine Geschichte, denn sie wurden von Menschen entworfen und hergestellt. In unserer schnelllebigen und immer digitaler werdenden Welt wird das oft übersehen.

Gerade deshalb ist es uns wichtig Ihnen zu zeigen was und wer dazu beiträgt, Ihre Fahnen zu produzieren. Zum Beispiel unsere Lehrlinge, die wieder ein erfolgreiches Lehrjahr abgeschlossen haben oder unsere „Küchenfeen“ Andrea und Evi die zusammen mit „Gärtner“ Qani mit frischem Obst und Gemüse für das leibliche Wohl am Mittagstisch in unser Kantine sorgen und immer eine fröhliche Stimmung verbreiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen

Index

SKIFAHRER ODER DOCH FAHNENMACHER?
Die berühmte Frage „Was willst du einmal werden?“ 04

Direkt am Point of Sale:
TRENDFAHNEN
MOBILE BLICKFÄNGE 06

Traditionsfahnen
EIN KUNSTWERK AUS FÄDEN
Willkommen in der Stickerei 08

ZEIGEN AUCH SIE FLAGGE
mit der REGIOFLAG 09

PVC
der Bestseller geht in Rente 10

KARRIERE – MIT LEHRE!
45 Jahre Firmenzugehörigkeit – eine Erfolgsgeschichte 11

BEI UNS WACHSEN NICHT NUR FAHNEN IN DEN HIMMEL
Was genau hat FAHNENGÄRTNER mit Gärtnern zu tun? 12

FAHNEN IM WIND DER GESCHICHTE
Amüsante Fakten und Anekdoten hinter berühmten Zitaten 14

IMPRESSUM

Redaktion: R Langhammer
Layout & Grafik: S Kogler
Kolumnisten: G Heerdegen, H Stadler, E Prossegger, V Tauchert, K Zoulemidis, S Kogler
Druck: Latzer Grafik & Druck
Bildrechte: AdobeStock: @Robert Kneschke, @ Lilli, @erllre, @dglimages;
Firmenbuch: FN241263z | Handelsgericht: Salzburg

202223062
PRINTED IN AUSTRIA

Die berühmte Frage „Was willst du einmal werden?“
wurde vor langer Zeit beantwortet und trotzdem heute noch mal gestellt...

SKIFAHRER ODER **DOCH FAHNENMACHER?**

Eine Serie: Teil 1

2005 - 60 Jahr Feier. Gerald und Volker Heerdegen.

Weihnachten 1980 - Gerald, Volker und Barbara Heerdegen

Gerald beim Perfektionieren des Handdrucks

Wir plaudern aus dem Nähkästchen. Endlich kommen die „guten“ Fragen auf den Tisch...

Mach mit und stimme ab!

Was war der entscheidende Punkt, um bei FAHNENGÄRTNER deine Berufskarriere zu starten?

GH: Als ich im Alter von 6 Jahren nach Mittersill kam, habe ich von Herrn Gärtner, dem Firmengründer eine kleine österreichische Fahne als Willkommensgeschenk bekommen. Vielleicht war das schon der erste unbewusste Faktor. Die Firma war natürlich immer präsent. Mein Vater hat viel gearbeitet, war oft weg und hat gleichzeitig versucht Firma und Privates zu trennen. Ich war als Kind oft in der Firma und habe ab meinem 15. Lebensjahr in den Ferien immer als Ferialpraktikant gearbeitet. Auch meine Ausbildung mit AHS, HTL-Kolleg für Textilchemie und Wirtschaftskolleg zielte darauf ab. Irgendwie war der Weg dadurch schon vorgezeichnet. Mein Vater hat mich aber nie dazu gezwungen, obwohl er im Rückblick sehr froh war, dass es so gekommen ist.

Der prägendste und vermutlich wichtigste Moment war relativ spät, 2015. Ich war schon 10 Jahre alleiniger Geschäftsführer und war emotional angeknackst, weil in mir wieder einmal die Frage hochkam: „Für wen mache ich das alles? Ich arbeite viel, ev. zu viel. Ich nehme mir für meine Kinder und für mich zu wenig Zeit. Alles für die Firma! Warum?“ Es kam zu einer Diskussion mit meinem Vater über die Situation am Fahnenmarkt, die Zukunft und meine doch etwas eigene Sichtweise zum Thema Führung des Unternehmens. Diese endete mit meiner Aussage: *„Wenn du meinst, dass du es besser kannst, dann kannst du es gerne wieder selbst machen, dann suche ich mir etwas anderes!“*

Ein paar Tage später kam mein Vater auf mich zu. „Komm, lass uns gemeinsam ein Bier trinken.“ In diesem Gespräch sagte er mir: „Lieber Gerald, wegen mir brauchst du die Firma nicht führen. Wenn du meinst, dass du einen anderen Weg einschlagen willst, dann tu es. Verkauf die Firma und werde glücklich!“ Diese Worte waren wie ein Freispruch. Die große aber unausgesprochene Frage der Erwartungshaltung oder familiären Pflichterfüllung war geklärt. **Seit diesem Zeitpunkt bin ich zu 100% bei FAHNENGÄRTNER angekommen.**

Was waren die ersten Erfahrungen?

GH: Ich durfte oder musste als Ferialpraktikant jede Arbeit machen, die in der Produktion zu erledigen war. Ich habe auch ALLES gemacht und damit den Betrieb von Grund auf kennengelernt. Ich war natürlich immer der „Junior“. Ich glaube, doch das müssen andere beantworten, dass ich gerade als junger Kollege mit allen immer gut ausgekommen bin und mir für keine Arbeit zu schade war. Ich habe gelernt, was es heißt, Fehler zu machen und wie es sich anfühlt, als Arbeiter in der Produktion im Team zu arbeiten oder wenn man verschläft und zu spät kommt. Ich will nichts von all dem missen.

Wer ist/war Dein Mentor?

GH: Da gibt es einerseits natürlich meinen Vater, der immer da war und mir auch heute noch zur Seite steht. Als Geschäftsführer hatte ich einige Berater, für die ich stellvertretend Ralf Nemezcek (Bereich Führung, Verkauf und Organisationsentwicklung) und Peter Hirt (Finanzen, Controlling) nennen will. Beide haben maßgeblichen Anteil daran, dass ich als Unternehmer heute mit gestärktem Rücken dastehe. Da ich im Alter von 25, mit relativ wenig praktischer Führungserfahrung, schon als Produktionsleiter begonnen habe, waren mir Inputs von außen immer wichtig um mich weiterzuentwickeln.

Es geht im Leben nicht nur um den geschäftlichen Kontext. Mir war und ist auch immer mein persönliches Wachstum als Mensch wichtig. Ich habe Vieles ausprobiert und tue das heute noch. Seit 2005 unterstützt mich meine Aura Soma Lehrerin Barbara Heider-Rauter in meiner persönlichen Entwicklung. Heute traue ich mich zu sagen, und dafür sage ich auch Danke, dass ich durch ihre Begleitung als Vater, Freund, Partner und Führungskraft gewachsen bin. Mein Wertebewusstsein, meine Kenntnisse zu spirituellen Grundfragen, die Liebe zu mir selbst und Achtsamkeit im Alltag haben sich in mir vertieft. Gerade heute, in dieser sehr herausfordernden Zeit, ist eine innere Stabilität enorm wichtig, weil mich dadurch äußere Geschehnisse weniger aus der Bahn werfen, und ich voller Vertrauen bin.

Was waren deine emotionalsten Momente in der Firma seit 2005

GH: Die Auszeichnung 2015 mit dem WIKARUS, dem Salzburger Wirtschaftspreis für verantwortungsvolles Unternehmertum, und der TRIGOS 2020 im Bereich Mitarbeiterkonzepte. Diese beiden Preise waren der sichtbare Erfolg für eine ausdauernde und manchmal wenig geschätzte Arbeit an unserer Unternehmenskultur.

Den emotionalsten Moment haben mir meine Mitarbeiter anlässlich der 70-Jahr-Feier von FAHNENGÄRTNER beschert, als die ganze Belegschaft für mich völlig überraschend und fahnenschwenkend das Lied sangen: **„Mit Fahnen wie diesen“** (zur Melodie des Liedes „An Tagen wie diesen“). Diesen magischen Gänsehaut-Moment werde ich nie vergessen. Auch für alle Besucher war klar, dass so etwas nicht alltäglich ist. Dieser Spirit macht den Unterschied aus.

WAS SOLLEN WIR DEN CHEF FRAGEN?

1. **Wenn du dich für eine Superkraft entscheiden dürftest, welche wäre es?**
2. **Mit welcher Person würdest du gerne für einen Tag dein Leben tauschen?**
3. **Wie gut kannst du beim Spielen verlieren?**

1997 Gerald als Produktionsleiter (links) mit Vater Volker und Horst Stadler.

70 Jahr-Feier (rechts)
Die Belegschaft singt „Mit Fahnen wie diesen“

Direkt am Point of Sale (POS)

TRENDFAHNEN
MOBILE BLICKFÄNGE

So wie unsere Welt ständig in Bewegung ist, ist das bei Fahnen auch der Fall. In der Neurowissenschaft spricht man vom Phänomen ‚Bewegungssehen'. Die reine Bewegung in der Umgebung löst einen Reiz und damit Aufmerksamkeit aus. Diese Fähigkeit hat sich evolutionär wohl aus der Notwendigkeit ergeben, Gefahren zu identifizieren.

Der dünne Fahnenstoff ist schon aufgrund von Wind und leichten Luftzügen in Bewegung. Diese erzeugte Aufmerksamkeit können wir uns mit textilen Werbemitteln zunutze machen.

VORTEILE VON TRENDFAHNEN
Trendfahnen zeichnen sich vor allem darin aus, dass sie auch bei vermeintlicher Windstille mobile Blickfänge sind. Die Befestigung nimmt nur eine kleine Fläche ein, liefert jedoch vertikal ein Vielfaches an Werbefläche.

Selbstverständlich ist der Druck komplett personalisierbar und kundenindividuell möglich.

FLEXIBILITÄT
Auch an Stellen, an denen kein Fahnenmast aufgestellt werden kann oder nur kurzfristig ein Blickfang benötigt wird, sind Trendfahnen ein sichtbares Werbemittel.

STABILITÄT
Trendfahnen sind wohl im Innenbereich als auch Outdoor eine gute Lösung. Je nach Ausführung sind diese besonders witterungsbeständig und langlebig verfügbar.

KOMFORT
Ebenso schnell und einfach, wie Trendfahnen aufzubauen sind, sind diese auch wieder zusammenzupacken. Das Gestänge ist mobil, gut transportfähig und an einem anderen Ort wieder einsetzbar.

EINSATZMÖGLICHKEITEN
Genau genommen sind die Einsatzmöglichkeiten unendlich. Eine (Werbe-)Botschaft hat man schließlich stets zu kommunizieren. Lassen Sie mich hier nur die häufigsten auflisten:

1) **Veranstaltungen** Indoor & Outdoor (z.B. Events und Messen)

2) **Geschäftswerbung** (z.B. Neueröffnung, Sale, Aktion, neue Kollektion)

3) **Markenbewusstsein** (Werbebotschaft mit personalisiertem Logo)

4) **Wegweiser** und dekorative Elemente

5) **Werbefläche** für Sponsoren

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Trendfahnen als dekorative Elemente einzusetzen? Beispielsweise in einem Hindernisparcours?

UNTERSCHIED ZWISCHEN BEACHFLAGS UND SEGELFAHNEN
Der größte Unterschied zwischen Beachflags und Segelfahnen liegt beim Gestänge. Beide sind robust,

wobei Segelfahnen auf eine noch längere Lebensdauer ausgelegt sind. Beachflags haben einen Stangensatz aus Fiberglas, welches ein wenig biegsamer ist. Segelfahnen hingegen sind mit einer Kombination von Stahl- und Aluminium-Gestängen ausgestattet. Die Segelfahnen sind somit das Premiumprodukt unter den Trendfahnen und werden auch gleich mit einer Premiumtasche inklusive geliefert.

Letztendlich ist die Haltbarkeit von äußeren Einflüssen abhängig. Auch die Wahl der Stoffqualität spielt für die Lebensdauer eine wichtige Rolle. Je nach Verwendungszweck und Einsatzdauer bieten wir 3 Fahnenqualitäten (auch aus 100% recyceltem PET).

BEFESTIGUNGSOPTIONEN

Sowohl Beachflags als auch Segelfahnen können mit Bodenplatten oder einem Bodenkreuz aufgestellt werden. Ins Erdreich können ebenfalls sowohl Beachflags als auch Segelfahnen mit der Erdschraube eingedreht werden. Der Erddorn Deluxe kommt beispielsweise bei einer Befestigung im Schnee oder Sand zum Einsatz. Segelfahnen bieten außerdem die Option, einen Einschlaganker oder Eindrehanker ins Erdreich einzuschlagen bzw. einzudrehen. Des Weiteren können Sie einen Sonnenschirmständer mit Sand oder Wasser befüllen und unsere Segelfahnen darin befestigen.

Beachflags können darüber hinaus noch mit Wandhalterungen an Wänden fixiert werden (verfügbar in 3 Ausrichtungen).

Unsere Trendfahnen sind entsprechend extrem anpassungsfähig an die Umgebung – im Erdreich, Sand, Schnee oder auf Asphalt – quer durch alle 4 Jahreszeiten immer der perfekte Blickfang.

AUSWAHL AN FORMEN UND GRÖSSEN

Je nach Vorlieben stehen mehrere Größen und Formen zur Auswahl. Die niedrigste Höhe liegt bei knapp 2m, während die größte Variante auf knapp 6m kommt. Wer rundere Formen bevorzugt, wird bei der Beachflag Drop fündig.
Wer eine eher kantige, fahnenähnliche Trendfahne einsetzen möchte, sollte zur Segelfahne Event Gerade greifen.

Insgesamt stehen bei den Beachflags 4 Formen (Dropflag, Arcflag, Airflag, Poleflag) in je 4 Größen (XS, S, M und L) zur Wahl. Bei Segelfahnen kommen nochmals 4 Formen in je 3 Größen hinzu. Da hat man dann die Qual der Wahl.

WARUM BEI FAHNENGÄRTNER TRENDFAHNEN KAUFEN?

Vertrauen Sie auf Ihren regionalen und nachhaltigen Anbieter FAHNENGÄRTNER! Unser bewährter Kundenservice bietet stets eine individuelle Beratung und die richtige Lösung für den gesuchten Einsatzzweck.

Schätzen auch Sie unsere hohe Produktqualität und flexiblen Lieferzeiten!

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf das Beratungsgespräch mit Ihnen!

VERENA TAUCHERT
Bereichsleitung Verkauf

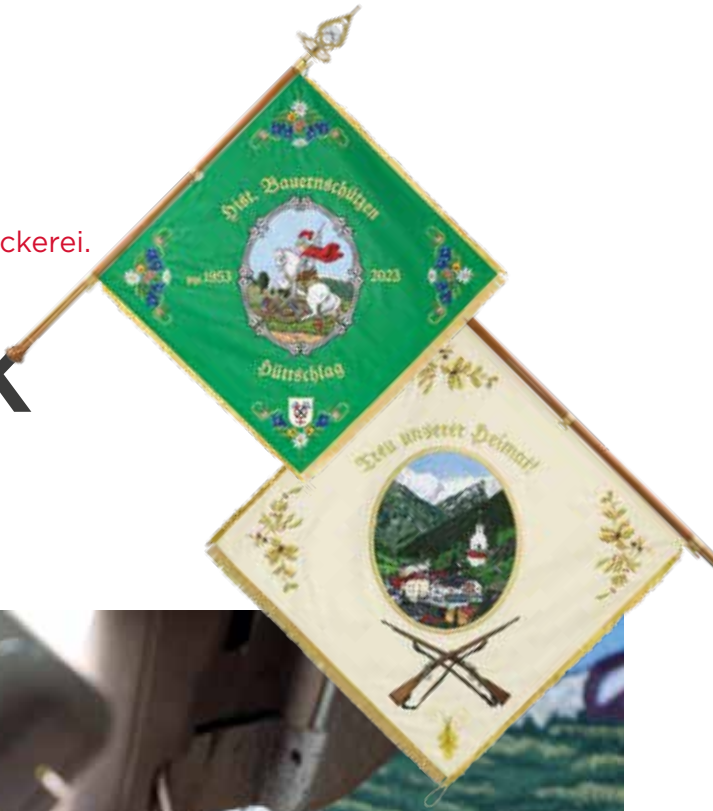
DER UNTERSCHIED

	BEACHFLAG **VS** SEGELFAHNE	
Geeignet für Innenräume	●●●	●●○
Geeignet für Außenräume	●●○	●●●
Auffallende Formen	●●●	●●○
Einfachheit Aufbau	●●●	●●●
Robustes Gestänge	●○○	●●●
Biegsames Gestänge	●●●	●○○
Material Gestänge	Fiberglas	Stahl + Alu
Gestänge wiederverwendbar	👍	👍
Premiumtragetasche inklusive	👎	👍
Auswahl Formen	4	4
Auswahl Größen	4	3
Verfügbare Stoffqualitäten	2	3
Recycelter Stoff möglich	👍	👍
Langlebigkeit	●○○	●●●
Flexible Bodenbefestigung	👍	👍
Wandbefestigung	👍	👎
Befestigung auf Wiese möglich	👍	👍
Befestigung im Schnee möglich	👍	👍
Befestigung auf Asphalt möglich	👍	👍
Sonnenschirmständer	👎	👍
Kompakter Transport	👎	👍
Mobilität	●●●	●●●
Gewicht	●●●	●○○
Fahnenähnlich	●○○	●●●

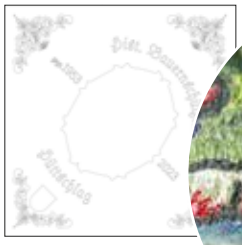
TRADITIONSFAHNEN: Endlich! - Willkommen in der Stickerei.

Eine Serie: Teil 3

EIN KUNSTWERK AUS FÄDEN



[1]



[2]

[3]

[4]

Im letzen Teil der Serie haben wir erfahren, wie der Entwurf einer neuen Vereinsfahne zu Papier gebracht wird. Heute entführen wir Sie in unsere Stickerei und schauen uns an, wie die Artwork vom Papier auf den Stoff kommt.

Als Erstes muss der genehmigte Entwurf [1], welcher im Maßstab 1:10 angelegt wurde, vergrößert und auf dem jeweiligen Medium ausgegeben werden. Hierzu werden die Bilder, die gestickt werden sollen, auf Stoff gedruckt. Passende Garnfarben werden ausgesucht [3] und ungenaue Konturen am Druck nachgezeichnet und noch genauer definiert.

Die Umrisse der Ornamente und Schriften werden über eine Pause [2] auf den Fahnenstoff übertragen. Eine Pause ist ein Bogen halbtransparentes Papier, durch das, anstatt Linien zu drucken, kleine Löcher gestanzt werden. Mittels Kreidestaub, der später leicht wieder ausgeklopft werden kann, gelangen diese Umrisse dann auf den Stoff. „Durchpausen“ eben. :)

Jetzt beginnt die Magie: Unsere Stickerinnen „malen“ mit dem Faden das Bild nach. Hier zu sehen ist der sogenannte Flachstick. [4|5] Der besonders lebendige Kurbelstick [6], die plastische Frottetechnik [7] und die edle Goldschnurstickerei [8] sind ganz besondere Techniken, die zur Veredelung der Fahne eingesetzt werden.

EIN GEMÄLDE AUS ZWIRN? - WIE GEHT DAS?

Flachstick [5]

Kurbelstick [6]

Frottestick [7]

Goldschnur [8]

hier geht's zum Video

Entdecken. Erleben. Staunen.
Haben Sie unser Video gesehen? Sind Sie neugierig geworden? Unsere Kundenführungen bieten die Gelegenheit unsere Produktion hautnah zu erleben. Natürlich ist das Highlight dann oft die Kunststickerei, aber auch unsere Druckerei bietet viel Interessantes: Österreichs größte Siebdruckmaschine zum Beispiel, oder sehen Sie wie in unserer Näherei alle unsere Produkte gekonnt vollendet werden.

Wir freuen uns, gemeinsam in die Welt der Fahnen einzutauchen!

Im nächsten und letzten Teil (4) folgt das spannende Finale zur Fertigstellung

ELISABETH PROSSEGGER
Beratung Tradition

ZEIGEN AUCH SIE **FLAGGE**

Die REGIOFLAG entstand im Frühjahr 2020 sehr bewusst in Anlehnung an das bekannte Design der „ZIMMER FREI"-Fahne.

Auf Grund von Schwierigkeiten bei den internationalen Lieferketten wollten wir für den regionalen Handel und für die regionalen Produkte ein allgemeines Erkennungssymbol entwickeln.

Das angedeutete Herz verstärkt die Kernbotschaft.

Mit der REGIOFLAG zeigen Sie Flagge für nachhaltiges Handeln und setzen ein Zeichen für Regionalität.

* Keine Barablöse möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Gültig von 1.8. -30.9.2023

hier geht's zum Shop

FAHNEN GÄRTNER

Es ist an der Zeit, den früheren Bestseller in Rente zu schicken!

PVC – DER BESTSELLER GEHT IN RENTE

Über viele Jahre und Jahrzehnte war das Weich-PolyVinylChlorid (als PVC-Plane oder Netzvinyl) der Bestseller im Bereich „Spannbänder und Transparente“ für den Außeneinsatz. Mangels echter Alternative betreffend Haltbarkeit und Preis-/Leistungsverhältnis. Nun geht es dem Material allerdings an den Kragen! Zurecht?

Diese Frage ist ganz einfach beantwortet – **JA.**

Wie bei vielen anderen, synthetischen Materialien/Textilien, ist auch für das Polyvinylchlorid ERDÖL das Ausgangsmaterial.
Aus kurzen Kohlenwasserstoff-Verbindungen werden, unter Einlagerung von Chlor, sogenannte „langkettige PVC-Polymere“ hergestellt.
Der somit erhaltene Rohstoff „PVC“ ist geruchlos, stabil und absolut unbedenklich!! Aber auch HART!
Aus diesem, grundsätzlich harmlosen Hart-PVC werden Rohre, Profile für Fensterrahmen usw. hergestellt.

Um allerdings Weich-PVC zu erzeugen, also das PVC z.B. für den Einsatz für Transparente brauchbar zu machen, müssen dem Rohmaterial **WEICHMACHER** zugesetzt werden, die bis zu 35% der Gesamtmasse ausmachen können. Diese Weichmacher (meistens Phthalate) gasen mit der Zeit aus dem PVC wieder aus und können über Schleimhäute, Hautkontakt und Atemwege in den menschlichen Körper gelangen. Und diese **Phthalate** können die Fortpflanzung beeinträchtigen, sowie Leber, Nerven- und Immunsystem schädigen und haben eine cancerogene, also krebserregende Wirkung.
Somit gilt das Weich-PVC, das lange Zeit weltweit der beliebteste Kunststoff war, heute als **TOXISCH und GESUNDHEITSGEFÄHRDEND** und ist zum Beispiel bei der Verwendung für Babyspielzeug strengstens verboten.

... Und damit noch nicht genug!
Weich-PVC kann **nur selten recycelt** werden, da es nur in Verbindung mit anderen Materialien zu Planen und Netzvinyl verarbeitet werden kann (üblicherweise mit Polyestergeweben zur Stabilisierung).
Durch diese Vermischung ist die notwendige Trennung für den Recyclingprozess (Sortenreinheit!) nicht mehr möglich und es bleibt nur entweder die Deponierung oder die Verbrennung.
Für die Deponierung ist Weich-PVC, durch die anzunehmende Kontamination des Sickerwassers mit Phthalaten, nicht geeignet und außerdem verrottet das Material über mehrere 100 Jahre nicht.
Durch die Verbrennung wiederum, wird durch den hohen Chlorgehalt des PVC, SALZSÄURE freigesetzt!!!

Weich-PVC ist zwar nach wie vor das absolut günstigste und in der Haltbarkeit beste Material für Spannbänder und Transparente, allerdings in der Verwendung und Verwertung höchst bedenklich und sollte in einer umweltbewussten, nachhaltigen Entwicklung der globalen Wirtschaft absolut keinen Platz mehr finden.

WAS SIND NUN DIE ALTERNATIVEN?

In den letzten Jahren wurden immer mehr **acrylbeschichtete Polyestermaterialien**, die in Optik und Haptik eigentlich nicht mehr von PVC zu unterscheiden sind, entwickelt.
Auch die Haltbarkeit steht dem Weich-PVC in nichts nach, belastet die Umwelt aber weder mit toxischen Ausdünstungen, noch sind die Abgase in der thermischen Verwertung (Verbrennung) derart bedenklich.
Der bis jetzt noch **entscheidende Nachteil ist der höhere Preis** dieser Materialien, der Unterschied wird aber immer geringer.
Zusätzlich hat sich die Technik des Digitaldruckes mit LATEX-Tinten enorm weiterentwickelt und bietet heutzutage eine **Haltbarkeit**, die den lösungsmittelbasierenden oder UV-härtenden Digitaldrucktinten um nichts nachstehen.
Latextinten sind die derzeit nachhaltigsten und ökologisch unbedenklichsten Digitaldrucktinten am Markt – sie sind wasserbasierend und das Bindemittel ist synthetischer Kautschuk.

Wir bei FAHNENGÄRTNER arbeiten seit einigen Monaten an dieser Alternative. So **vergleichen** wir zum Beispiel die **Haltbarkeit** beider Möglichkeiten (PVC mit UV-Druck im Vergleich zu acrylbeschichtetem Polyester mit Latex-Druck) in unserem „**Freiluftlabor**“, im Hof der Firma.

> Nach mehr als einem Jahr im Außeneinsatz gibt es bei beiden Ausführungen noch **keine Unterschiede.**

Zusätzlich haben wir einen Lieferanten gefunden, der ein Netzmaterial liefert, das vom klassischen Netzvinyl nicht zu unterscheiden ist.

Wir werden es noch nicht schaffen, im Verkaufspreis mit PVC-Planen und Netzvinyl mitzuhalten, doch die **geringen Mehrkosten** sind eine **gute Investition in die Nachhaltigkeit und den Schutz der Umwelt!!!**

HORST STADLER
Produktionsleitung

45 Jahre Firmenzugehörigkeit – eine Erfolgsgeschichte

KARRIERE– MIT LEHRE!

Elisabeth heute - mit unseren Lehrlingen.

Elisabeth Prossegger hat am 4.9.1979 ihre Lehre zum „Industriekaufmann“ bei FAHNENGÄRTNER begonnen. Wie fast alle Lehrlinge hat sie alle kaufmännischen Bereiche durchlaufen. Nach der Lehrzeit war sie vor allem im Verkauf tätig und hat vor 8 Jahren die Leitung des Profitcenters „Traditionsfahnen“ übernommen, den sie seither erfolgreich, konsequent und mit Hingabe führt. Dies bestätigen auch die vielen herzlichen Kundenrückmeldungen.

DAMALS war die Welt noch eine andere...

EP: „Wir mussten alle 40 gängigen Nationenfahnen im Kopf haben und auswendig kennen. Da war Google noch nicht präsent um Fragen zu beantworten. Der textile Fachbereich war ein eigenständiges Lernfach in der Berufsschule, welches wir absolvieren mussten und unsere Lehrabschlussprüfung war auch darauf ausgerichtet. Auch damals hatten wir schon ein Lehrlings-Ausbildungsprogramm. Schriftliche wie mündliche Prüfungen wurden von unseren Lehrlingsbeauftragen regelmäßig durchgeführt. Unsere Berufsschulhefte und die „Noten“ wurden dem Chef persönlich vorgelegt und unterschrieben. Die Lernerfolge wurden immer honoriert. Zeugnisse mit lauter Einsen (1) haben das Taschengeld schon mal aufgebessert. Hatte man seine Lehre erfolgreich beendet, bekam man ein Sackerl mit „Maria-Theresien-Talern“ von Herrn Gärtner und die „offizielle“ Genehmigung in der Firma seinen Platz zu finden und seine Karriere zu starten. Ich kann Fahnen-Gärtner als Ausbildungsplatz von ganzem Herzen weiterempfehlen.“

Die aktuelle LEHRLINSAKADEMIE bietet ....ein umfassendes Ausbildungsprogramm mit regelmäßigen internen und externen Schulungen und Workshops, die zum Teil nach den individuellen Interessen und Talenten ausgerichtet sind. Sie ist eine breite Plattform für talentorientierte Weiterentwicklung und persönliches Wachstum. Kleine Events, wie der jährliche Lehrlingsausflug mit dem Chef runden das Programm ab.

1994 - „Freisprechungsfeier“ (heute: Lehrabschluß) Hr. Gärtner & Elisabeth Prossegger

Wir bieten folgende Lehrberufe an:

- Büro- bzw. Industriekauffrau/-mann
- Mediendesign
- Drucktechnik Digitaldruck
- Elektro-Anlagen-Technik

KLEINER FACELIFT – **GROSSE WIRKUNG**

VIELEN DANK an Norbert Seeber und Harald Lemberger vom Team Haustechnik für den Auftrag und die gute Zusammenarbeit.

Also was genau hat nun FAHNENGÄRTNER mit Gärtnern zu tun?
Dieser oft gestellten Frage gehen wir heute endlich nach. Die Antwort ist: Quani.

BEI UNS WACHSEN NICHT NUR **FAHNEN IN DEN HIMMEL**

[1]

[6|7]

[3|5]

[2]

[4]

[6]

Ja, FAHNENGÄRTNER hat einen Garten. Das wäre geklärt... Doch was wächst dort? Wer oder was ist ein „Qani"? - Und: **WER SOLL DAS ALLES ESSEN!?!?**

Kaum jemand würde hinter der riesigen Produktionshalle einen ausgewachsenen Nutzgarten erwarten. Umso mehr überrascht es, wenn man plötzlich vor einem Areal von 425 m² [1] steht.

Auf mehreren firmeneigenen Flächen gedeihen aller Art Beeren, Brombeeren [2], Himbeeren [3], Ribisel [4], Aronia. Kürbisse in rauen Mengen [5] Zucchini, Gurken, Karotten, Radieschen, natürlich Tomaten und Paprika, Salat in allen Formen und Größen, Kräuter in Hülle und Fülle... Unmengen an Obst und sogar ein Marillenbaum. Alles Rohstoffe für unsere Betriebsküche.

Doch nicht nur Essbares kommt einem bei uns unter: Es gibt Schwärme von Bienen auf unserer Bienenwiese [6]. Aber auch hunderttausend andere kleine und große Bestäuber sind zu finden - bis hin zur Libelle.

Warum machen wir uns die Mühe? Ist doch sehr viel Arbeit... Sehr viel Zeit... Die Wahrheit ist: Die Arbeit macht Qani [7|2] [Tschani].
Das Schöne ist, er macht sie gern.

Qani ist unser „Professional Facility Manager" - also der gute Geist des Hauses. Und wie es der Zufall so will, ist er ein Naturtalent im Gärtnern. Schon im zarten Alter von vier Jahren war er essenzieller Teil des bäuerlichen Familienbetriebs. So wundert es nicht, dass er sogar das Handmähen mit der Sense beherrscht.

Natürlich mäht er heutzutage mit der Motorsense, und teilweise überlässt er diese Arbeit seinem Lieblings-Mitarbeiter - dem Rasenmäherroboter.

All das Wissen um die Pflege und die Liebe zum Gärtnern ist also sozusagen angeboren.

Es ist nämlich alles nicht so einfach... Mischkulturen müssen überlegt, Fruchtfolgen bedacht, Schäd-

WARUM TUT MAN SICH DAS AN?

1. Regionalität
Vom Feld in den Mund in 27,3 Metern.

3. Nährstoffe
Der Mensch ist was er isst

4. Biologisch
Man weiß was drin ist

4. Natur
Die Insekten fühlen sich wohl

5. Wohlbefinden
Der Gärtner ist glücklich

ERSTE KARTE DER SERIE
Nächste Sammelkarte in der Dezemberausgabe

FÜR SIE

Auf unseren Garten–Karten zum Ausdrucken finden Sie alle wichtigen Infos, die Sie beim Aufziehen Ihrer Pflanzen benötigen:
Pflege, Mischkulturen, Beipflanzungen, Schadbilder und Krankheiten.

VIEL SPASS IM GARTEN!

linge kontrolliert und Nährstoff und Wasserhaushalt überwacht werden. Zu alledem muss die Erntemenge womöglich klug gestaffelt werden, damit kein unnötiger Überfluss entsteht und das Haltbarmachen sich in Grenzen hält. Manchmal spielt dann einfach das Wetter nicht mit.

Stolz zeigt Qani mir das Erdäpfelfeld [6|7]. Auf ca. 180 m² hat er letztes Jahr im ersten Anlauf gleich 200 kg geerntet. „NUR 200 kg…“ sagt er dann etwas unzufrieden, fügt dann aber siegessicher hinzu: „Dieses Jahr wird die Ernte viel besser.“

Hier kommen wir zur Frage:
“Wer wird das alles essen!?!?“
200 kg Erdäpfel! Das klingt viel - die waren aber in wenigen Wochen schon verputzt. In unserer Werksküche werden pro Tag ca. 40-60 Portionen gezaubert, da kommt man mit einem kleinen Pfännchen Erdäpfel nicht weit, gerade auch wenn´s so schmeckt wie bei Andrea und Evi [8|9].

Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass wir uns nur zu einem kleinen Teil selbstversorgen - der Rest muss zugekauft werden.

Dabei legt Andrea ganz besonderes Augenmerk auf biologischen Anbau und Regionalität.
Wann immer möglich, kaufen wir von den Bauern der Region - alles möglichst nachhaltig.
Die beiden wissen, wie wichtig die Qualität ihrer Rohstoffe ist. Wer schon mal eine Tomate direkt vom Strauch genascht hat, weiß das auch. Da schmeckt man fast die Nährstoffe und essenziellen Pflanzenstoffe, die wir so dringend brauchen um gesund zu bleiben.

Andrea hat ihr Hobby zum Beruf gemacht, und das schmeckt man auch. Zusammen mit Evis tatkräftiger Unterstützung füllen sie nicht nur täglich die Bäuche unserer Mitarbeiter, sondern sie kreieren auch kleine Geschenke an unsere Kunden.
So entstehen Marmeladen, Kräutersalze, Sirup und Co - denn jede Saison kommen neue Ideen hinzu.

Andrea wacht seit 2009 über unsere Kantine und Qani ist seit mittlerweile 10 Jahren der Hüter unseres Gartens. Das Konzept ist also mittlerweile Tradition und wurde für köstlich befunden.

Aber das ist nur die halbe Wahrheit. Denn eigentlich ist der Garten ein Vermächtnis von Hedda Heerdegen, der Mutter von Gerald, unserem Chef.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Frau Heerdegen, an unseren Chef Gerald, Qani, Andrea und Evi sowie an alle Großen und kleinen Beteiligten.

SYLVIA KOGLER
Grafik

Amüsante Fakten und Anekdoten hinter berühmten Zitaten

FAHNEN IM WIND DER GESCHICHTE

Fahnen sind seit Jahrtausenden Symbole von Identität, Macht und Zusammengehörigkeit. Sie haben zahlreiche Schlachten begleitet, Triumph und Niederlage verkündet und die Geschichte der Menschheit mitgeschrieben. Berühmte Persönlichkeiten haben oft ihre Gedanken über Fahnen zum Ausdruck gebracht, und diese Zitate bieten einen faszinierenden Einblick in die Bedeutung von Fahnen und ihre Rolle in unserer Welt. Lassen Sie uns einige dieser Zitate und die Geschichten dahinter erkunden.

1. „Die Flagge ist die Verkörperung von allem, was wir als Nation sind.“ - Woodrow Wilson

Woodrow Wilson, der 28. Präsident der Vereinigten Staaten, verstand die Bedeutung von Fahnen als Symbol nationaler Identität. In seiner Amtszeit während des Ersten Weltkriegs wurde die amerikanische Flagge oft zur Schau gestellt, um die Einheit und Entschlossenheit der Nation zu demonstrieren. Wilson war der erste Präsident, der den Völkerbund bewarb. Obwohl die USA letztendlich nicht beitrat, sorgte Wilsons Reise dafür, dass die amerikanische Flagge in vielen Ländern der Welt wehte.

2. „Die Flagge ist das Symbol der Freiheit, der nationalen Einheit und des unermüdlichen Strebens nach Fortschritt.“ - Nelson Mandela

Nelson Mandela, der ehemalige Präsident Südafrikas und Freiheitskämpfer, betonte die Bedeutung von Fahnen als Symbol für Freiheit und nationale Einheit. Nach dem Ende der Apartheid wurde die südafrikanische Flagge im Jahr 1994 neu gestaltet, um die Versöhnung und Einheit des Landes widerzuspiegeln.

3. „Unsere Flagge fliegt nicht wegen des Windes, der sie bewegt. Sie fliegt mit dem letzten Atemzug eines jeden Soldaten, der sie verteidigt.“ - Unbekannt

Obwohl der Autor dieses Zitats unbekannt ist, hat es eine große emotionale Wirkung und betont den Opfergeist derjenigen, die ihre

Fahne und ihr Land verteidigen. Es zeigt, dass Fahnen auch eine tiefere Bedeutung haben, die mit Ehre, Hingabe und Loyalität verbunden ist.

4. „Eine Fahne repräsentiert nicht nur das Land, das sie symbolisiert, sondern auch die Prinzipien, auf denen dieses Land aufgebaut ist.“ - Eleanor Roosevelt

Eleanor Roosevelt, ehemalige First Lady der Vereinigten Staaten und Menschenrechtsaktivistin, betonte die Bedeutung von Fahnen als Repräsentanten der Grundwerte einer Nation. Amüsanter Fakt: Eleanor Roosevelt war die treibende Kraft hinter der Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948, und während der Verhandlungen war sie dafür bekannt, ihre amerikanische Flagge-Anstecknadel mit Stolz zu tragen.

5. “Die österreichische Fahne, mit ihren Farben Rot-Weiß-Rot, ist ein Symbol der Einheit, des Friedens und des Zusammenhalts, den wir als Nation teilen.“ - Franz Jonas

Franz Jonas, der sechste Bundespräsident der Republik Österreich, hob die Bedeutung der österreichischen Fahne als Symbol für nationale Einheit und Zusammenhalt hervor. Amüsante Anekdote: Franz Jonas war ursprünglich gelernter Graveur, bevor er in die Politik eintrat. Seine politische Karriere führte ihn von der Gemeindeebene bis hin zum höchsten Amt der Republik. Unter seiner Präsidentschaft förderte Jonas die Versöhnung zwischen politischen Parteien und betonte die Bedeutung von Zusammenarbeit und Gemeinschaft, die auch die österreichische Fahne repräsentiert.

Die Zitate und Anekdoten, die wir in diesem Artikel betrachtet haben, zeigen eindrucksvoll, wie Fahnen in der Geschichte und im Herzen der Menschen verankert sind. Sie sind nicht nur Stoffstücke, die im Wind wehen, sondern mächtige Symbole, die die Ideale von Freiheit, Zusammenhalt und Einheit verkörpern.

In einer Welt, die von Vielfalt und ständigem Wandel geprägt ist, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Fahnen nicht nur unsere nationalen Identitäten repräsentieren, sondern auch Brücken zwischen verschiedenen Kulturen und Völkern bilden können. Mögen die Fahnen der Welt weiterhin im Wind wehen, als Zeichen der Hoffnung und Einigkeit, und uns daran erinnern, dass wir, unabhängig von unseren Unterschieden, gemeinsam eine bessere Zukunft gestalten können.

Lasst uns also die Fahnen hochhalten und stets danach streben, Einheit und Zusammenhalt in unseren Gemeinschaften, Ländern und der Welt zu fördern. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen unserer Zeit meistern und die Welt zu einem besseren Ort für alle machen.

KONSTANTIN ZOULEMIDIS
Kundenberatung

DEFI HIER

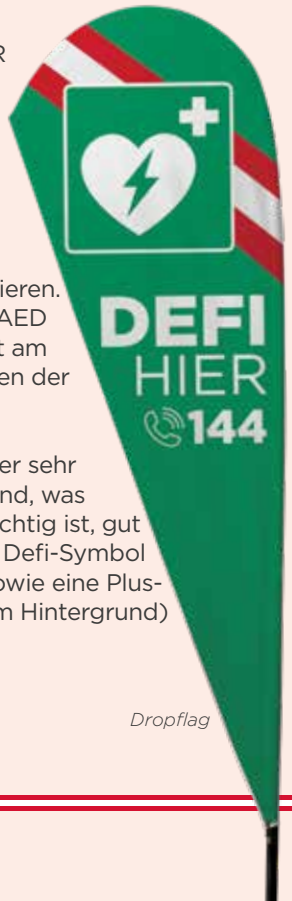
144

Warum ist ein frei zugänglicher Defibrillator wichtig, wer kann ihn benutzen und in welchen Fällen sollte er benutzt werden?

Das Warum liegt auf der Hand. Die AED-Defibrillatoren sind für jeden einfach zu bedienen und werden so gebaut, dass Laien anderen Personen keinen zusätzlichen Schaden zufügen können. Dem Defi ist eine einfache Anleitung beigelegt, die Schritt für Schritt durch die Benutzung leitet. Diese Defis reagieren voll automatisiert, messen selbstständig und „entscheiden“ über den Einsatz. Das Internetportal netdocktor.at empfiehlt für die Anwendung: „Der AED sollte immer angeschlossen werden, wenn eine Person plötzlich nicht mehr ansprechbar ist und nicht mehr normal atmet. Das Gerät entscheidet dann, ob eine Schockabgabe erforderlich ist.“

FAHNENGÄRTNER liegt direkt am Tauernradweg in Mittersill, wodurch über die Sommermonate sehr viele Radler sowie Fußgänger unser Unternehmen passieren. Unser öffentlicher AED befindet sich direkt am Haupteingang neben der Eingangstüre.

Durch die Lage ist er sehr leicht zugänglich und, was auch besonders wichtig ist, gut sichtbar durch das Defi-Symbol (ein weißes Herz sowie eine Plus-Zeichen auf grünem Hintergrund) gekennzeichnet.



Dropflag

Reklamefahne und Beachflag – Mehr Sichtbarkeit wenn‘s wirklich drauf ankommt.

BLICKFANG DEKOFRAMES

FAHNEN GÄRTNER

DEKO*frames*

INFORMATIV
DEKORATIV
EFFEKTIV

KEILRAHMEN	- dekorative Innenraumgestaltung
DEKOBANNER	- flexibel Informieren
	- informativer Sonnenschutz
HINTERLEUCHTET	- Ambiente schaffen

Fahnen-Gärtner GmbH | Kürsingerdamm 6 | 5730 Mittersill

+43 6562 6247 - 800 | verkauf@fahnen-gaertner.com | www.fahnen-gaertner.com